

BASISSCHEIN MUSIKTHEORIE 2

musiktheoretische Grundlagen der Dur-Moll-tonalen Musik im 18./19. Jahrhundert

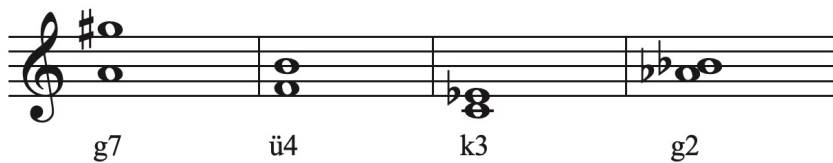
– Prüfungsteil I: Gehörbildung –

Mustertest

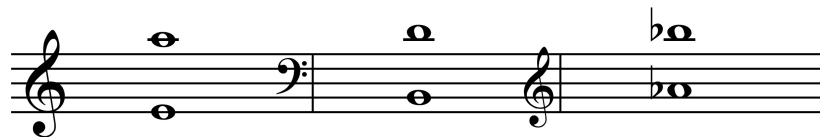
Lösung

Aufgabe 1 (Intervalle)

1.1. Du hörst vier Intervalle, benenne die Intervalle mit den üblichen Abkürzungen: r5, g3, k6, ü4 etc.
[Jedes Intervall wird einmal gespielt, die Töne erklingen gleichzeitig innerhalb einer Oktave.]



1.2. Du hörst drei Intervalle in weiter Lage. Notiere über den gegebenen Tönen die jeweils fehlenden Intervalltöne. [Jedes Intervall wird zweimal gespielt, erst die Töne nacheinander, dann gleichzeitig.]



Aufgabe 2 (Melodie)

Notiere den Ausschnitt einer Melodie. [Die Aufgabe wird ganz und mehrfach in Teilen gespielt.]



Aufgabe 3 (Rhythmus)

Notiert ist die Oberstimme eines kurzen Ausschnitts aus einem Klavierstück. Darin befinden sich jedoch ein paar rhythmische Fehler. Korrigiere sie, indem du an den betreffenden Stellen die richtigen Rhythmen mit den Notenhälsen nach oben notierst. [Die Aufgabe wird viermal ganz gespielt.]

Aufgabe 4 (Akkorde)

4.1. Dir werden vier Akkorde in Generalbass-Satzart vorgespielt. Benenne die Akkorde in einer dir vertrauten Symbolschrift mit Angabe von Stellung und Dissonanzen. [Jeder Akkord wird zweimal gespielt, die Akkordtöne werden gleichzeitig angeschlagen. Vorkommen können: Dur, Moll, D^7 auch in Umkehrungen; übermäßiger Dreiklang, D^v , Quartschichtung in Grundstellung]

M_3 D^7_3 überm D^v

4.2. Du hörst drei Akkorde in enger Lage innerhalb einer Oktave. Notiere die Akkorde über den gegebenen Tönen. [Jeder Akkord wird zweimal gespielt, erst die Akkordtöne nacheinander, dann gleichzeitig angeschlagen. Vorkommen können: Dur, Moll, übermäßig, D^7 , $D^{7<}$, D^v , M^7 , D^6 , M^6 – alle nur in Grundstellung]

überm $D^{7<}$ M^6

Aufgabe 5 (Kadenz)

Es erklingt eine erweiterte Kadenz, in der neben den Hauptfunktionen auch *Tp*, *tG* und \mathbb{D} enthalten sein können sowie die Septime, der Sekund- bzw. Nonvorhalt, Quartvorhalt und Quartsextvorhalt. Die Akkorde können auch in Umkehrungen vorkommen. Benenne die einzelnen Akkorde, ihre Stellung und ggf. die Dissonanzen mit Hilfe der Funktionsbezeichnungen. [Die Akkordfolge wird viermal gespielt, sie kann in einer Dur- oder Moll-Tonart stehen.]

t \mathbb{D}_3^7 $D^4 \quad 3$ t_3 $s^9 \quad 8$ $D^4 \quad \frac{7}{3}$ *t*

Aufgabe 6 (zweistimmiger Lückentext)

Vervollständige den zweistimmigen Satz. [Die Aufgabe wird viermal ganz gespielt.]

Aufgabe 7 (harmonische Analyse)

Du hörst den Beginn eines klassisch-romantischen Klavierstücks in einer Dur-Tonart. Bestimme an den vier Stellen, an denen die Musik stoppt, die jeweilige Funktion. Zur Auswahl stehen: *T*, *S*, *D*, \mathbb{D} , *Tp*. [Die Musik wird einmal im Original, dann zweimal mit den vier Haltepunkten gespielt.]

1 *D* 2 *S*

3 *T* 4 \mathbb{D}

Aufgabe 8 (Höranalyse)

8.1. Du hörst den Beginn eines Musikstücks. Notiere dazu die folgenden Angaben. [Der Ausschnitt ist ca. 30-60 Sek. lang und wird einmal von einem Tonträger vorgespielt.]

BEISPIEL	Johannes Brahms, Anfang des Scherzos aus dem Horntrio op. 40
Taktart	3/4-Takt
Dur- oder Moll-Tonart	Dur
Instrumente	Violine, Horn, Klavier
Epoche	Romantik
ungefähre Jahreszahl der Entstehung	1865
möglicher Komponist	Johannes Brahms

8.2. Du hörst den Anfang eines weiteren Musikstücks. Notiere die folgenden Angaben zur formalen Gliederung der Musik. [Der Ausschnitt ist ca. 30 Sek. lang und wird zweimal von einem Tonträger vorgespielt.]

BEISPIEL	Wolfgang A. Mozart Anfang des 3. Satzes aus dem Streichquartett KV 170
Taktart	4/4-Takt
Taktanzahl	12
Benenne die Formabschnitte durch Taktangaben.	1-4, 5-8, 9-12
Benenne die Endungen der Formabschnitte (Ganzschluss, Halbschluss, Trugschluss)	T. 4: Ganzschluss T. 8: Halbschluss T. 12: Ganzschluss